

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204.

Mittwoch den 7. September 1892.

(3978) 3—2

Kundmachung.

An der **I. I. Staats-Oberrealschule in Laibach** werden die **Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung** in die erste Classe

Donnerstag den 15. September von 8 bis 12 Uhr vormittags entgegengenommen.

Die **Aufnahmeprüfungen** werden am 16. und 17. September abgehalten werden.

Zur **Aufnahme** der Schüler, welche sich für eine **höhere Classe** melden, und zur **Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen** ist die Zeit vom 16. bis 18. September bestimmt.

Die **Direction der I. I. Staats-Oberrealschule**.
Laibach am 4. September 1892.

(3928) 3—2

Nr. 16.794.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1893

vom 5. bis zum 12. September l. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufzulegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Baidärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amte- oder Gemeinde-Vorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichts-Periode als Haupt- oder Ergänzungs-Geschwornen genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 30. August 1892.

(4000)

J. 65 Präf.

Secundararztsstelle.

Im landchaftlichen Spital zu Laibach gelangt eine Secundararztsstelle mit dem Bezuge jährlicher 600 fl. und freier Wohnung zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates der Medicin und der Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache

bis zum 1. October 1892

bei der Direction der Landeswohlthätigkeits-Anstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 4. September 1892.

(3963) 3—1

J. 402.

Kundmachung.

Am **Staats-Obergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

Samstag den 17. September 1892.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder Stellvertreter am 15. September,

die diesem Gymnasium bereits angehörnden Schüler

am 16. September

bei der Gymnasialdirection zu melden.

Die Aufnahme-, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen werden am 16., erforderlichenfalls auch am 17. September abgehalten werden.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl., die neu aufgenommenen überdies eine Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr.

Auf Grund des Unterrichts-Ministerialerlasses vom 18. August 1891, J. 17.561, sind solche ehemalige Schüler dieser Anstalt, welche mit Beginn 1890/91 dem Staats-Untergymnasium in Laibach zugewiesen wurden, bei ihrer Aufnahme in die V. Classe der hiesigen Anstalt von einer neuerlichen Entrichtung der Aufnahmestaxe losgezehlt.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Rudolfsort zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.

Laibach am 4. September 1892.

Die Direction.

(4023)

Ausweis

Nr. 10.974.

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 28. August bis 4. September 1892.

Art der Seuche	Ortschaft	Gemeinde	Politischer Bezirk	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt						Die Seuche wurde als erfolgt erklärt
				Gehäufte Alpen oder Weiden	Einhäufte	Winder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde	Ratten	
Milzbrand	Verbovce	St. Barthelma	Gurkfeld	1	.	.	1	.	.	.	.	2. Septemb.
Rothlauf	Derovo	Birkle	Gurkfeld	1	.	.	.	.	.	2	.	30. August
	Kozarje	Dobrova	Laibach	1	.	.	.	.	.	2	.	
Wuthkrankheit	Gurkfeld	*Gurkfeld	Gurkfeld	1	.	.	.	.	.	1	.	
	Landstraß	*Landstraß	Gurkfeld	1	.	.	.	.	.	1	.	
	Rassensfuß	*Rassensfuß	Gurkfeld	.	.	.	.	.	.	1	.	

* In diesen Gemeinden wurde die dreimonatliche Hundecontumaz angeordnet und wurden 34 gebissene Hunde getödtet.

R. I. Landesregierung.

Laibach am 5. September 1892.

(3897)

R. und I. Intendanz des 3. Corps.

Nr. 7377 v. J. 1892.

Aviſo.

Das I. und I. Militär-Merax kauft nach kaufmännischer Usance nachstehende Körnerfrüchte **magazinmäßiger Qualität**.

Ab- stellungs- Ort	Eingekauft werden		Lieferraten und Abstellungs-Termine			Anmerkung
	Weizen	Roggen	und zwar bis	Weizen	Roggen	
				Metercentner	Metercentner	
Ab Filial- Magazin in Bruck a./M.			Anfangs October 1892	.	2000	Die Ablieferung der nebenstehenden Frucht- quantitäten kann nach Belieben des Verkäufers auch ab Militär-Verpflegs- Magazin oder Bahn in Marburg, Graz, Esseg, a./M., Agram, Esseg, Peterswardein, Jännskirchen, Budapest oder auch in anderen Stationen, in welchen ein Verpflegs- Magazin besteht, bedungen werden.
			Ende October 1892	.	1500	
			Ende November 1892	.	1500	
			Ende December 1892	.	1500	
			Ende Jänner 1893	.	1500	
			Ende Februar 1893	.	1000	
			Ende März 1893	.	1000	
	10613	Ende April 1893	.	613		
Ab ärarisches Frucht- und Mehl-Depot in Marburg			Anfangs October 1892	.	1500	
			Ende October 1892	500	3000	
			Ende November 1892	600	3000	
			Ende December 1892	1000	2500	
			Ende Jänner 1893	1000	1000	
			Ende Februar 1893	889	2158	
	3989	13158				

Verkaufsanträge sind in Briefform, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, versiegelt, als solche am Couvert speciell bezeichnet.

bis 16. September 1892, 10 Uhr vormittags,

bei der Intendanz des 3. Corps in Graz zu überreichen, beziehungsweise dahin einzusenden.

Die **Preisangebote** sind per Metercentner, unter **Angabe des Qualitätsgewichtes in Kilogramm**, welche auf das Hektoliter entfallen, zu stellen und ist ausdrücklich zu erklären, ob in dem offerierten Preise die in der Abstellungstation etwa zu entrichtende Verzehrungssteuer, Abmahlgebühr oder eine sonstige Localabgabe inbegriffen ist oder nicht.

Wo dies dennoch nicht angegeben sein sollte, wird angenommen, daß im offerierten Preise diese Abgaben inbegriffen sind.

Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einkaufe ausgeschlossen, wobei speciell bemerkt wird, daß **bosnische Hafer** nicht als solcher inländischer Provenienz anzusehen ist.

Für Weizen und Roggen besserer, als magazinmäßiger Qualität können entsprechend höhere Preise begehrt werden. Als oberste Grenze für das Qualitätsgewicht wird in der Regel beim Weizen das Gewicht mit 78 Kilogramm und beim Roggen mit 74 Kilogramm berechnet.

Jenen Antragstellern, welche nicht schon im Schlussbriefe bestimmt angeben, in welchem Qualitätsgewichte sie die einzelnen Lieferraten zur Abstellung bringen werden, wird grundsätzlich für die abgestellte bessere Qualität eine Bonification nicht zugestanden.

Die Verkäufer werden nach Ermessen der Corps-Intendanz **eventuell** zur Leistung einer Gelbcaution von 10 Procent des Badiums der angebotenen Ware verpflichtet.

Die Caution hat der Verkäufer, im Falle ihm eine solche vorgeschrieben wird, gleichzeitig mit dem Schlussbriefe beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistungen, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Cautionserlage unter allen Umständen befreit.

Die der Corps-Intendanz hinsichtlich Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannten Differenzen haben auch dafür zu sorgen, daß ein von der competenten Behörde ausgefertigtes Leistungsfähigkeits-Zeugnis bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corps-Intendanz eingehendet werde.

Es können auch kleinere Partien Getreide bis 100 Metercentner herab offeriert werden. Die Militärverwaltung behält sich vor, dem Anbotsteller entweder die offerierte ganze Lieferung oder nur einen Theil der Lieferung zuzugestehen oder auch alles abzulehnen.

Die **Vorleistung von ärarischen Säden** wird — soweit der Vorrath reicht — **unr gegen Entrichtung der Leihgebühr** zugestanden.

Die Bezahlung der auf den Bedarf pro 1893 bis Ende December 1892 geliefert werden den Frucht mengen erfolgt im Laufe des Monats Jänner 1893, der in der Zeit vom Monate Jänner bis Ende April 1893 abzustellenden Partien dagegen sofort nach Uebnahme seitens der die Frucht übernehmenden Militär-Verpflegungs-Magazins Graz, beziehungsweise Marburg.

Die **Provenienz der Ware** ist im Offerte anzugeben. Wird für die Abstellung die Begünstigung des Militär-Tarifes in Anspruch genommen, so ist die Provenienz womöglich nach den **Bezugsorten** zu specificieren.

Hierbei wird aufmerksam gemacht, daß für Getreide in vollen Waggonladungen auf der I. I. priv. Südbahn und den I. I. österr. Staatsbahnen **Specialtarife** bestehen, welche billiger sind, wie der Militärtarif.

Diese Specialtarife sind dem temporären Anhang zu dem Tarife der I. I. priv. Südbahn-Gesellschaft, beziehungsweise dem Verordnungsblatte des I. I. Handelsministeriums Nr. 12 ex 1892 (Seite 193) zu entnehmen.

Das diesem Kaufe zugrunde liegende Usancenheft vom 1. September l. J. kann bei der gefertigten Corpsintendanz, dann bei den Militär-Verpflegungs-Magazinen in Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Görz, Triest und Pola in den gewöhnlichen Amtsstunden von jedermann eingesehen werden.

Auch kann dasselbe gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen bei jedem Militär-Verpflegungs-Magazine bezogen werden.

Jeder Verkaufsvertrag hat die ausdrückliche Erklärung des Verkäufers zu enthalten, daß Geschäft nach den Bestimmungen des vorstehenden Avisos, dann nach jenen des vorbezeichneten ihm im vollen Umfange bekannten Usancenheftes abzuschließen sowie der Aufforderung zum Cautionserlage entsprechen zu wollen.

Nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Verkaufsanträge sowie auch Offerte, welche von den Bestimmungen dieses Avisos und des Usancenheftes abweichende Bedingungen enthalten oder welche ein kürzeres **Impegno als bis einschließlic 29. September 1892** haben, werden nicht berücksichtigt.

Graz am 30. August 1892.

R. und I. Intendanz des 3. Corps.

Anzeigebblatt.

(3683) 3—2

St. 7256.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Matija Miklavc, posestnik v Dobrunjah hisna stev. 36 (po dr. Papežu), je proti Nikolaju Novaku, oziroma njega neznanim pravnim naslednikom,

tožbo de praes. 3. avgusta 1892, št. 7256, zaradi priposestovanja vložna št. 472 ad Karlovsko predmestje s prip. pri tem sodišči vložil in je za skrajšano razpravo o tej tožbi dan na

14. novembra 1892. l

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči razpisan.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč dr. pl. Schrey, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času dru-

zega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1892.

(3754) 3—3 St. 16.453.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 21. junija 1892, št. 11.438, da se izvršila prodaja Francetu Erjavcu iz Stanežič lastnega zemljišča vložek št. 71 davčne občine Stanežič, ki je bila s tusodnim odlokom z dne 21. junija 1892 določena na 31. avgusta in na 30. julija 1892, prelaga na dan 1. oktobra

2. novembra 1892. l., vselej dopoldne ob 11. uri pri tukajšnjem sodišči s prejšnjim pristavkom. V Ljubljani dne 29. julija 1892.

(3755) 3—3 St. 11.622.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 7. aprila 1892, št. 6538, na dan 6. julija 1892, napovedana eksekutivna relitacija zemljišča vložna št. 260 katastralne občine Sostro v eksekutivni reči Henrika Mostarja (po dr. Tavčarji v Ljubljani) proti Nezi Grum iz Podlipoglava za prestatvenje izvršilne relitacije peto. 118 gold. 11 kr. s pr. prestavi na dan

8. oktobra 1892. l. ob 11. uri dopoldne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. junija 1892.

(3781) 3—3 St. 4537.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Barbare Klemenčič iz Zvabovega Kamnega Vrha proti Mariji Stepec iz Preske pri Poljanah v izterjanje terjatve 100 gold. s. pr. z tusodnim odlokom z dne 28. avgusta 1892, št. 4537, dovolila izvršilna dražba na 80 gold. cenjenega posestva vložna št. 17 zemljiške knjige katastralne občine Poljane.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. septembra

28. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. julija 1892.

(3733) 3—3 St. 5448.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Marije Haze iz Starega Trga proti Francetu Hacetu iz Podčerkev v izterjanje terjatve 389 gold. 36 kr. s pr. iz poravnave z dne 20. julija 1891, št. 5130, dovolila izvršilna dražba na 1279 gold. 80 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 17 zemljiške knjige katastralne občine Podčerkev.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

12. oktobra

16. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 10. avgusta 1892.

(3734) 3—3 St. 5570.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 27. marca 1892, št. 2016, na 24. junija 1892 določena druga posilna dražba na 3495 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 43 davčne občine Viseuk, h kateri ni prišel nobeden kupec, se zopet odredi na dan

9. novembra 1892. l. ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pri tem edinem róku zemljišče za vsako ceno tistemu oddalo, ki bode največ obljubil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. avgusta 1892.

(3787) 3—3 St. 5697 do 5705.

Oklic.

Zamrlim Matevžu Gorjupu, Marjeti Švigelj, Andreju Gorjupu, Juriju Intiharju, Marjeti Lah, zapuščinski skladbi Matije Zgonca, Juriju Zenti, Jožefu Gorjupu in Mariji Gorjup in njih neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je proti njim vložil Matija Intihar iz Gradiškega tožbe de praes. 18. avgusta 1892, št. 5697 do 5705, radi priznanja ugasnenja terjatev v znesku 80 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr., 300 gold., 80 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr., 80 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr., 80 gold., 109 gold., 77 gold. 4 kr., 80 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr. in 80 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr. in izbrisa zastavnih pravic, vsled katerih so se róki v skrajšanem postopku na dan

16. septembra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči razpisali in toženim postavil skrbnikom na čin Gregor Lah v Loži, s katerim se bode pravdne zadeve razpravljale in potem sodile, ako sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 19. avgusta 1892.

(3765) 3—3 St. 4696.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivne št. 1 proti Janezu Čampi iz Gore št. 16 v izterjanje terjatve 51 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 29. marca 1892, stev. 1787, dovolila izvršilna dražba na 815 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 21 zemljiške knjige katastralne občine Gora.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

11. oktobra

11. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. avgusta 1892.

(3648) 3—3 St. 4675.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Petra Predoviča iz Hrasta proti Urhu Miheliču iz Žigmarice št. 18 v izterjanje terjatve 30 gold. s pr. iz razsodbe z dne 27. februarja 1891, stev. 1101, dovolila izvršilna dražba na 816 $\frac{1}{2}$ gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 18 zemljiške knjige katastralne občine Žigmarice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

14. oktobra

12. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. avgusta 1892.

(3791) 3—3 St. 2359.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada Radeče (v imenu c. kr. erara) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kosu lastnega, sodno na 3516 gold. cenjenega zemljišča na Močilnem vložni št. 74 in 243 katastralne občine Nivice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. oktobra

in drugi na dan

4. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 12. avgusta 1892.

(3808) 3—3 St. 3498.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Franceta Stajerja (po gosp. Karolu Hanssu) dovoljuje se izvršilna dražba Leopoldu Ferjančiču lastnega, sodno na 2280 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 10 katastralne občine Čekovnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 19. avgusta 1892.

(3805) 3—3 St. 3189.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Franceta Crobatha (po gosp. Maksu Koserju) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Berčič lastnega, sodno na 1900 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 57 katastralne občine Zire.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. septembra

in drugi na dan

22. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 31. julija 1892.

(3737) 3—3 St. 3130.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je na prošnjo Franceta Sile iz Britofa (po gosp. Gustavu Omahnu, c. kr. notarji) proti Jakobu Novaku iz Dolénjih Vrem v izterjanje terjatve 75 gold. s pr. z odlokom z dne 8. avgusta 1892, št. 3130, dovolila izvršilna dražba na 4177, 70 in 70 goldinarjev cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 63, 103 in 113 zemljiške knjige katastralne občine Britof in na 500 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 85 davčne občine Gorénje Vreme in sodno na 250 gold. cenjene pritikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan

9. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. avgusta 1892.

(3786) 3—3 Nr. 4481.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Der verstorbenen Maria Brvar und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit Herr Ignaz Beifuß, f. f. Postmeister in Lufowitz, zum Curator ad actum bestellt, und wurde demselben der Realfeilbietungsbescheid Zahl 3022 zugestelt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 23ten August 1892.

(3679) 3—3 Nr. 7461.

Erinnerung.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindliche Graf Torris, resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger hiemit erinnert.

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die f. f. Finanzprocuratur für Krain in Laibach in gesetzlicher Vertretung des Kirchberg-Gallenberg'schen Canonicate an der Domkirche in Laibach sub praes. 10. August 1892, Z. 7461, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes an der Realität Einl. Z. 642 der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt überreicht und ist zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

14. November 1892,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichtshofe angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hiesigen Advocaten Dr. Ritter v. Schöppel als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäugung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

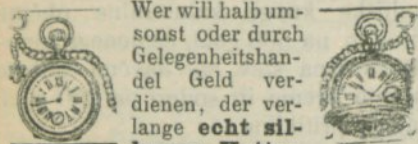
Laibach am 13. August 1892.

Das Geheimnis

alle Hautunreinheiten und Hautausschläge, wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, übelriechenden Schweiss** etc., zu vertreiben besteht in täglichen Waschungen mit (1929) 20—16

Carbol-Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr., bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger.**



Wer will halb umsonst oder durch Gelegenheitshandel Geld verdienen, der verlange **echt silberne Ketten** sammt Anhängsel fl. 2, **echt silberne Cylinder-Remontoir**, garantirt genau gehend, fl. 6.50; **Anker mit zwei oder drei Silberböden** fl. 10, **Nickel-Prima-Wecker** fl. 2.25 und 10 % **Rabatt, wenn Auftrag 25 fl. übersteigt.** Ueber alles weitere Preisliste gratis bei

J. Karecker

(3502) in Linz. 12—10

Städtisches Mädchen-Lyceum in Graz.

Oeffentliche Mittelschule

(mit dem Rechte der Reciprocität mit den Staats-Mittelschulen laut hohen Ministerial-Erlasses vom 9. Juni 1886, Z. 10.208).

Einschreibung neuer Schülerinnen für das Schuljahr 1892/93 vom 13ten bis 15. September vormittags. — Minimalalter zum Eintritte in die niedersten der **6 Jahrgänge** das vollendete 10. Lebensjahr. — Schulgeld in 10 Monatsraten à 6 fl. — **Unterriht** in den obligaten Lehrgegenständen (Religion, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur; Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags** von 8 bis 12 Uhr, in den Handarbeiten nachmittags. — **Aufnahmsprüfungen** am 16. und 17. September. — Für Schülerinnen von auswärts Adressen empfehlenswerter **Kostorte bei sehr achtbaren Familien** zur Auswahl. — **Weitere Aufschlüsse** über diese Lehranstalt bietet der **Jahresbericht**, welchen auf Verlangen zugesendet und nach Bedarf durch briefliche Mittheilungen ergänzt der (3729) 2—2 Director **L. Kristof.**

Gelegenheitskauf wegen Alters des Besitzers.

Eine Gasthof-Realität mit altem Gemischtwaren-Geschäfte

Umsatz 18- bis 20.000 fl., in einem der lebhaftesten Industrieorte, nächst der Grenze von Untersteiermark an der Bahn gelegen, mit zwei Gastzimmern, einem Salon (70 Quadratmeter Fläche), sieben Wohnzimmern, zwei Küchen, einer Speisekammer, großem Kaufmanns-Gewölbe, zwei Magazinen, fünf gewölbten Kellern, Garten, Badehütte, gewölbtem Stall auf zehn Stück Vieh, nebst Dreschtemne und Heuschupfen ist um **fl. 7000** verkäuflich, wovon **fl. 2200** nach drei Jahren bezahlt werden können.

Nähere Auskunft ertheilt **nur an Selbstkäufer: Agricultur-Ingenieur Eduard Pour, Laibach, Redoutengebäude.** (3969) 1

(3924) 3—2

Nr. 17.724.

Brennholz-Lieferung.

Der gefertigte Stadtmagistrat benöthigt für den kommenden Winter **200 Klafter trockenen Buchen-Brennholzes** und nimmt Offerte für diese Lieferung, in denen die Scheiterlänge und der Kaufpreis genau anzugeben ist,

bis inclusive 8. September 1. J.

entgegen.

Die näheren Bedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 30. August 1892.

Neu!

Neu!



Interessant und amüsan

ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe ausgestellttes Spielzeug

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als Herkulesse costümiert, fechten, sich an den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann. Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar **50, 60 kr.**, bessere aus Papiermaché **1 fl. und 1 fl. 20 kr.**, prima Papierpressung **1 fl. 50 kr. und 2 fl.**, größere **3 fl.**

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit **in der Tonhalle.**

Ad. Rissmann

Inhaber vieler Ehrendiplome.

(3408) 32

(3881) 3—2

St. 7827.

Oklic.

Z ozirom na tusodni odlok z dne 28. junija 1892, št. 5846, se naznanja, da je na dan 22. avgusta t. l. razpisana prva izvršilna prodaja Janezu Pangerču lastnega posestva pod vložno št. 903 katastralne občine Karlovsko predmestje ostala brezvspešna, ter se bode dovrševala

dne 26. septembra t. l.

druga eksekutivna prodaja.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892.

(3878) 3—2

St. 5234.

Razglas.

Janezu Okornu, peku in hišnemu posestniku v Litiji, sedaj neznanega prebivališča, se naznanja, da se mu je postavil v izvršilni stvari gospoda Jurija Oblaka v Litiji proti njemu zaradi 200 gold. s pr. Jožef Damjan, župan v Litiji, kuratorjem ad actum, ter se je vročil temu kuratorju tusodni izvršilni zemljeknjižni odlok z dne 27. junija 1892, št. 3976.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. avgusta 1892.

(3958) 3—3

Nr. 3113.

Bekanntmachung.

Die Relicitation ad Edict Nr. 2249 (3601) findet nicht am 9., sondern am 29. September 1892 mit dem Anhang des Edictes vom 12ten Juli 1892, Z. 2249, statt.

R. f. Bezirksgericht Sittich am 28sten August 1892.

(3803) 3—3

St. 5325, 5533, 5674, 5806, 5807.

Oklic.

Na tožbe:

1.) Terezije Bohinc, posestnice iz Misač hišna štev. 15 proti zamrlému Jakobu Špendovu iz Misač na pripoznanje priposestovane lastninske pravice do vložka št. 44 katastralne občine Zaloše s pr.;

2.) Janeza Stareta (po c. kr. notarji Alfredu Rudeschu v Radovljici) proti neznanu kje bivajočim, oziroma zamrlim: Urši Petritsch, Urši Kobau, Mariji Raunik, Mini Kobau, Lenki Kobau, Meti Kobau in Ani Kobau zaradi priznanja lasti in ugasnitve terjatev;

3.) Helene Hrovat iz Vošč hišna št. 5 proti zamrli Lizi Rabič iz Radovljice na pripoznanje priposestovane lastninske pravice do parcele štev. 968, pripisane posestvu vložna štev. 118 katastralne občine Lancovo s pr.;

4.) Antona Kapusa iz Kamne Gorice štev. 23 proti zamrlému Jarneju Pozniku na pripoznanje priposestovane lastninske pravice do parcele št. 519 katastralne občine Kamna Gorica s pr.;

5.) Franceta Kapusa iz Kamne Gorice štev. 7 proti zamrlem Jarneju Pozniku na pripoznanje priposestovane lastninske pravice do parcele št. 528 katastralne občine Kamna Gorica pod vložno štev. 285 katastralne občine Kamna Gorica s pr. — določuje se narók v sumarnem postopku na dan 14. oktobra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.

Zamrlim toženim, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavi se skrbnikom na čin gospod Matija Klinar iz Radovljice ter se mu vročijo prepisi dotičnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. avgusta 1892.

(3682) 3—3

St. 7257.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Franc Prepeluh, posestnik iz Dobrunj hišna št. 9 (po dr. Papežu), je proti Sebastijanu Prepeluhu, oziroma njega neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 3. avgusta 1892, št. 7257, zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 479 katastralne občine Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložil in je za skrajšano razpravo dan na

14. novembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči razpisan.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Munda, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 6. avgusta 1892.

(3997) 3—2

St. 6619.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Blažu Gosarju imenoval se je gospod Karol Puppis skrbnikom za čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 23. avgusta 1892.

(3906) 3—2

St. 7721.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da je postavljen umršemu Francetu Piskurju iz Kurje Vasi, oziroma njegovim neznanim dedičem, skrbnikom gospod dr. Val. Krisper v Ljubljani, in da se je temu vročil zemljeknjižni odlok z dne 18. junija 1892, št. 5695.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892

(3838) 3—3

St. 17.844.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se vsled tožbe Antona Belča, posestnika z Viča, proti Mariji Belč z Viča, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna štev. 47 katastralne občine Vič in dovoljenja vknjižbe te pravice de praes. 8. avgusta 1892, št. 17.844, Janez Zavašnik z Viča tožencem za kuratorja ad actum postavi, ter da se za skrajšano razpravo o tej tožbi določuje dan na

16. septembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1892.

(3938) 3—3

Nr. 5738.

Reassumierung neuerlicher executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rager von Feistritz (durch Dr. Den in Abelsberg) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Juni 1887, Z. 3946, auf den 30. September, 28. October und 28. November 1887 angeordnet gewesene und hien fiftierte executive Feilbietung der vorher dem Johann Esterl sen. von Soze Nr. 5, nunmehr dem Johann Esterl junior von Soze Nr. 5 gehörigen, auf 1100 fl. bewerteten Realität Einl. Z. 64 der Catastralgemeinde Harije - Soze im Reassumierungswege neuerlich auf den

9. September,

14. October und

18. November 1892,

jedeſmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 5. August 1892.

(3820) 3—3

St. 4692.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Mihe Škrabca iz Hrovača proti Janezu Božiču iz Podtabra v izterjanje terjatve 155 gold. dovolila izvršilna dražba na 1831 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Podtabor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

30. septembra

in drugi na dan

28. oktobra 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. avgusta 1892.

Zitherunterricht

nach beliebiger Methode erteilt

Paula Gruber zu Laibach

in Graz ausgebildete und geprüfte Zitherlehrerin. (3877) 13-2
Auskunft im k. k. Tabak-Hauptverlage.

Ich gebe hiemit den geehrten Eltern bekannt, dass ich den (4013)

Clavierunterricht

in und außer dem Hause beginne, auch werden **Ensemble-Stunden** nach Wunsch erteilt; unbemittelte Schüler können auch zwei in einer Stunde vorgenommen werden.

Marie Zottmann

Franzens-Quai Nr. 11, III. Stock.

Correspondenz

in italienischer, französischer und englischer Sprache besorgt billigt ein Beamter in seinen freien Nachmittags-Stunden. — Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (3994) 3-1

Photograph

25 Jahre alt, ledig, katholisch, sucht sofort oder für später Stelle in einer Provinzstadt. — Anträge unter „Photograph“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3956) 2-1

Gründlicher Clavier- und Zitherunterricht

wird nach bester Methode billigt erteilt: Maria-Theresienstrasse Nr. 8, II. Stock. (4018) 3-1

Kost- und Wohnort

für Mädchen und ebensolcher für Knaben bei zwei Beamten-Familien. Clavier zur Verfügung. — Anzufragen: Rathhausplatz Nr. 9, I. Stock. (4019) 3-1

Zwei Koststudenten

werden aufgenommen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3989) 2-1

Drei Wohnungen

bestehend aus je zwei Zimmern, Küche und Speisekammer und Holzlege, sind an der Triesterstrasse Nr. 12 im neu erbauten Hause bei der Tabak-Hauptfabrik, u. zw. eine sofort und zwei mit November-Termin, zu vermieten. (4020) 3-1

Michael Kramarsić

in Laibach, Alter Markt Nr. 11 empfiehlt sich zu (3957) 3-1

Zimmer- und Schildermalerei und Farben-Anstreicher-Arbeiten

zu den billigsten Preisen. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur eine Portion guter, kräftigender Fleischbrühe benötigen. Das erfüllt vollkommen



K. K. Priv. 11381/27569.

Une Demoiselle

arrivant directement de Paris, désire de donner dès le premier octobre des leçons en langue française, de conversations, grammaire et de littérature. Les Messieurs ou Dames qui voudront prendre des informations, auront la bonté de s'adresser: chez Landau, Photographe, Wienerstrasse, I. Stock. (3857) 13-4

Das Haus Nr. 10 in der Franciscanergasse

ist sammt Garten

sogleich zu verkaufen.

Näheres daselbst. (3836) 3-3

Fahrschein - Hefte (Rundreisebillet)

bequemste und billigste Fahrkarten der Gegenwart, für alle Welttouren (für Laibach-Wien und retour stets vorrätig), gültig für alle Züge, ferner Jahreskarten, Arrangement von Separatzügen etc. empfiehlt

Jos. Paulin, Laibach

internationales Reisebureau,

woselbst jede gewünschte Auskunft für Reisen auf der ganzen Welt gratis erteilt wird. Für briefliche Auskünfte ist Retourmarke beizulegen. (1457) 24

MAGGI'S Suppenwürze

bei Carl C. Holzer. (133) 8

Studenten (3830) 5-4

werden gegen billige Bedingung und bei guter Verpflegung bei einer bessern Familie in Kost und Wohnung aufgenommen.

Näheres bei Herrn A. Kališ, Auskunfts-bureau am Prescherenplatz 3.

Geprüfte Lehrerin

erteilt Privatunterricht in allen Gegenständen der Volks- und Bürgerschule und gibt auch Clavierstunden. Anfrage: Domplatz Nr. 13, ersten Stock. (3902) 3-3

Für das Comptoir einer grösseren Fabrik wird ein tüchtiger, gewandter Correspondent

acceptiert. Derselbe muss der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und flinker, unverdrossener Arbeiter sein. Gehalt circa fl. 800.

Offerte mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit und sonstiger Verhältnisse beliebe man unter „Z. C. 2305“ an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I., zu senden. (3823) 3-3

Marmorarbeiter

werden aufgenommen in (3875) 3-2

Murnigs Steinmetzgeschäft

Marburg.

Vierclassige Knaben-Volksschule Vorbereitungscurs für die Handelsschule Curs für Freiwilligen-Aspiranten

des **Dr. Josef Waldherr**

Laibach, Beethovengasse Nr. 6.

Die Einschreibungen für das Schuljahr 1892/93 beginnen am 12. September 1. J.

Das monatliche Schulgeld beträgt:

für die I. u. II. Volksschulklasse 2 fl.,
„ „ „ III. „ „ 3 „
„ „ „ IV. „ „ 4 „

für den Vorbereitungscurs für die Handelsschule 7 fl.
für den Curs für Freiwilligen-Aspiranten fl. 20.

(3999) 2

Dr. Josef Waldherr, Director und Inhaber der Anstalt.



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeaux, blau, drapp, olive, zu fl. 5-00, 5-50, 6-00, 6-50, 7-00, 8-00, 9-00, 10-00 bis 20-00 per Stück.
Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6-00, 7-00, 7-50; mit Dach zu fl. 9-00, 11-00, 13-00, 15-00 bis 20-00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 23

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Ausverkauf

des übernommenen M. Neumann'schen (3869) 6

Herren- und Damen-Confections-Lagers

zu bedeutend reducierten Preisen.

Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

Clavierunterricht

erteilt eine vorzügliche Clavierlehrerin nach der neuesten Methode mit täglichem Unterrichte um 6 fl. per Monat. Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes (3927) 3-2

Clavier

sehr billig zu verkaufen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Bei einer in der Mitte der Stadt wohnenden, alleinstehenden Beamtenwitwe werden ein oder zwei

Mädchen in ganze Verpflegung genommen.

Nähere Auskunft bei A. Kališ, Vermittlungsbureau, Prescherenplatz Nr. 3. (3864) 3-3

Zwei Hochräder, 50er u. 54er, sowie ein englisches Niederrad

sind billig zu verkaufen. Anfrage unter „L. B.“ in der Administration dieser Zeitung. (3924) 3-2

Studenten

werden Herrengasse Nr. 3, III. Stock, links, in Kost und Wohnung aufgenommen. (3852) 4-4

Compagnon

zur Betheiligung an einem sehr einträglichen Geschäft mit circa fl. 5000 gegen Sicherstellung. Auch für unternehmende Frauen, welche ihr Capital gut verwerten wollen.

Offerte unter „A. B. Nr. 50“, poste restante Laibach. Nur gegen Inseratenschein. (3991) 3-2

Ein Schüler (3895) 2-2

aus gutem Hause, der eine der unteren Classen des Obergymnasiums oder der Realschule besucht, wird mit Beginn des nächsten Schuljahres von einem Gymnasialprofessor in Pension und Obhut genommen. Gefällige Offerte unter „G. P. 93“ an die Administration dieser Zeitung

Wohnungswechsel.

Gefertigte gibt bekannt, dass sie von nun an am Auerspergplatz Nr. 8, I. Stock, wohnt und empfiehlt sich den geehrten Damen als alleinstehende, gewissenhafte und verlässliche

Hebamme.

Nimmt auch Damen für eine gewisse Zeit in gänzliche Verpflegung. (3619) 12-8

Achtungsvoll

Emilie Nasko,

Witwe, Doctors-Tochter, geprüfte Geburtshelferin.

Eisenhaltiger Wein.

Dieser Wein enthält ein auch von dem schwächsten Magen leicht verdauliches Eisenpräparat, weshalb er für blutarme Personen sowie auch für solche, welche infolge von Krankheiten geschwächt sind, von ausgezeichnete Wirkung ist. Man wird ihn daher den Müttern, denen an der Gesundheit ihrer Kinder viel gelegen ist, nie genug anempfehlen. Blasse, schwächliche und kranke Kinder sind infolge ihrer Blutarmut umso mehr allen Krankheiten der Jugend ausgesetzt und unterliegen diesen oder überwinden dieselben mit mehr Schwierigkeiten, als die gesunden und kräftigen. Bei Gebrauch dieses Weines nimmt zu, man verdaut leicht, es vermehrt sich das Blut, und unserer Nahrung so sehr nöthige frische es gibt die den Gesunden eigene frische Farbe wieder. (3147) 10-9



umsomehr allen Krankheiten der Jugend ausgesetzt und unterliegen diesen oder überwinden dieselben mit mehr Schwierigkeiten, als die gesunden und kräftigen. Bei Gebrauch dieses Weines nimmt zu, man verdaut leicht, es vermehrt sich das Blut, und unserer Nahrung so sehr nöthige frische es gibt die den Gesunden eigene frische Farbe wieder. (3147) 10-9

Eine Flasche 1 fl.

Apotheke Piccoli „zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend effectuirt.